

Vorlage

Gremium	Sitzungsart	Zuständigkeit	Datum
Bauausschuss	öffentlich	Vorberatung	06.03.2017
Kreisausschuss	öffentlich	Entscheidung	06.03.2017

Tagesordnungspunkt:

**Brandschutz- und Umbaumaßnahme an der Albert-Schweitzer-Realschule plus Mayen;
Vergabe/Gewerk: Abbrucharbeiten der Holz- und Metalldecken sowie der KMF-
Auflagen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, den Auftrag für die Abbrucharbeiten der Holz- und Metalldecken sowie der KMF-Auflagen für die brandschutztechnische Sanierung an der Albert-Schweitzer-Realschule plus in Mayen über 56.969,47 EUR an die

Firma
Rüdiger Umwelttechnik GmbH
Klenzestraße 14 b
82327 Tutzing

zu erteilen.

Sachlage:

Das Land Rheinland-Pfalz hat mit Schreiben vom 16.12.2015 die schulbehördliche Genehmigung für die brandschutzrechtliche Sanierung und Herstellung der Barrierefreiheit an der Albert-Schweitzer-Realschule plus in Mayen erteilt. Im Jahre 2016 erfolgte die Herstellung der Barrierefreiheit durch die Errichtung der Aufzugsanlage und der zwei Behinderten-WC's. Als weiteren Schritt ist für das Jahr 2017 die brandschutzrechtliche Sanierung der Flurbereiche und Treppenhäuser vorgesehen. Im Rahmen der Ertüchtigung der Flurdecken mit F30-Decken erfolgt zudem die Erneuerung der Leuchten mit LED-Lampen. Die Abbrucharbeiten für die Holz- und Metalldecken sowie der KMF-Auflagen wurden öffentlich nach VOB ausgeschrieben:

Ausschreibung: VOB / öffentlich
Anforderungen: 21
Submission am: 13.02.2017 / Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Preisspanne von: ca. 56.969,47 € bis 98.237,15 €
Abgegebene Angebote: 14
Gewertete Angebote: 12

Ergebnis der rechnerischen

Angebotsprüfung:	1. Rüdiger Umwelttechnik GmbH, Tutzing	56.969,47 €
	2. ENTOX GmbH, Kalbach	59.477,76 €
	3. Frankfurter Baumanagement GmbH, Kelsterbach	61.825,91 €
	4. Bekteshi Trockenbau, Brohl-Lützing	65.322,00 €
	5. HR-Abbruch GmbH, Spay	66.101,28 €
	6. Büsch GmbH, Kabelsketal	67.801,25 €
	7. Limbach GmbH, Neuwied	69.822,87 €
	8. Bruchwerk, Ludwigshafen	73.089,19 €
	9. sat Sanierungstechnik GmbH, Worms	76.336,72 €
	10. BSS Umweltschutz und Sanierungs GmbH, Geldern	76.455,72 €
	11. Wilhelm Hasenbach GmbH, Koblenz	80.336,06 €
	12. STEG Umwelt-Service GmbH, Mühlacker	98.237,15 €

Auftragssumme: 56.969,47 €

Zwei Angebote wurden vom Bieterwettbewerb aus folgenden Gründen ausgeschlossen:

Angebot über 36.194,14 €

Der Bieter hatte ursprünglich bei vier Positionen seine Einheitspreise eindeutig mit 0,00 € angegeben. Diese sollten im Nachhinein verändert werden. Der Prüfer gelangt nach Abwägung der Rechtslage sowie nach Rücksprache mit der ADD in Trier zu der Überzeugung, dass dies nicht möglich ist. Der Grund hierfür liegt darin, dass gemäß § 15 Abs. 3 VOB/A Verhandlungen, besonders über Änderung der Angebote oder Preise nicht statthaft sind, damit der Wettbewerb unter gleichen Bedingungen für alle Bieter aufrecht erhalten bleibt. Eine Änderung der Einheitspreise würde dazu führen, dass eine Verfälschung des Wettbewerbs stattfindet, die gerade durch diese Regelung vermieden werden soll. Die Aufklärung ist nur im engeren Sinne gestattet und darf nicht dazu dienen, dem Bieter Änderungen oder Ergänzungen seines Angebotes zu ermöglichen.

Angebot über 43.373,95 €

Gemäß § 16 Abs. 1 Ziffer 3 sind Angebote vom Verfahren auszuschließen, die den Bestimmungen des § 13 Abs. 1 Ziffer 3 VOB/A - Angebote müssen die geforderten Preise enthalten - nicht entsprechen. „Ausgenommen sind solche Angebote, bei denen lediglich in einer einzelnen unwesentlichen Position die Angabe des Preises fehlt und durch die Außerachtlassung dieser Position der Wettbewerb und die Wettbewerbsreihenfolge, auch bei Wertung dieser Position mit dem höchsten Wettbewerbspreis, nicht beeinträchtigt werden.“

Nachdem der Prüfer den höchsten Wettbewerbspreis der Position 1.1.1.3.40 in Höhe von 840 € pro Stück (STEG UMWELT-SERVICE) zu Grunde gelegt hat, wird festgestellt, dass sich die Reihenfolge der Wertung verändert. Insofern ist festzustellen, dass es sich bei dieser Position nicht um eine einzelne unwesentliche Position handelt.

Das Angebot der Firma Rüdiger Umwelttechnik GmbH wurde rechnerisch und fachtechnisch geprüft und als in Ordnung befunden. Die Kosten bewegen sich unterhalb des kalkulierten Rahmens von 77.861,70 €. Gegen eine Vergabe bestehen seitens des Architekten und der Verwaltung keine Bedenken.

Finanzierung/Finanzielle Auswirkungen:

Für die Maßnahme sind beim Produkt 21511 im laufenden Haushaltsjahr 602.500,00 € veranschlagt. Aus dem Vorjahr stehen aktuell noch übertragbare Haushaltsmittel in Höhe von 83.805,15 € für diesen Bauabschnitt zur Verfügung.

Die bisher vergebenen Aufträge bewegen sich im vorgesehenen Kostenrahmen und daher stehen ausreichende Mittel zur Verfügung.